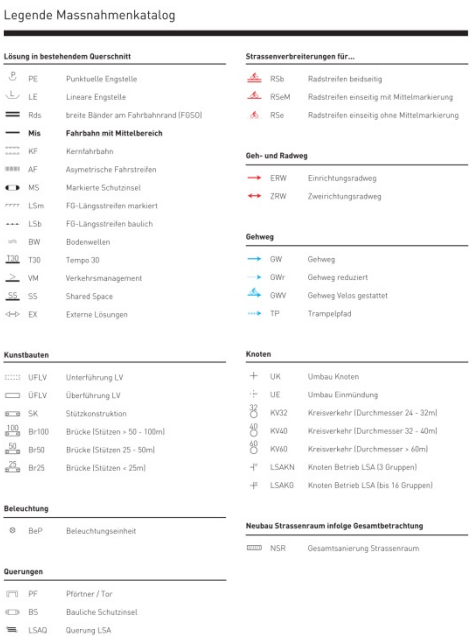
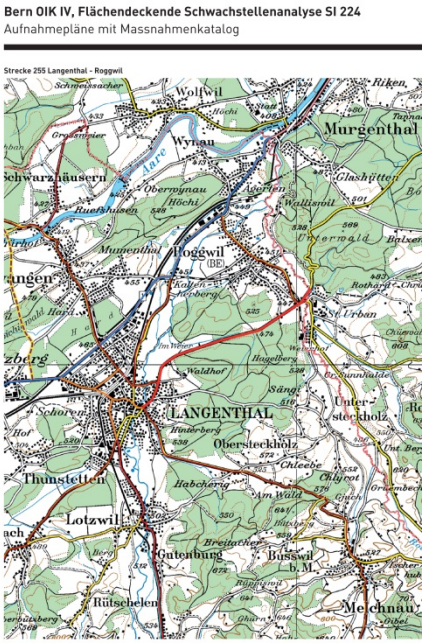
Bern OIK IV, Flächendeckende Schwachstellenanalyse SI 224





Tätigkeit
Schwachstellenanalyse gemäss den Kantonalen Standards Kanton Bern

Auftraggeber
Oberingenieurkreis IV

Projektleiter KONTEXTPLAN
Markus Hofstetter

Referenzperson
Daniel Zoller

Besondere Aufgabenstellung

Das OIK IV möchte als Grundlage für Ihre Planungen eine flächendeckende Schwachstellenanalyse gemäss den Kantonalen Standards erarbeiten. Mit den Ergebnissen soll eine Grundlage geschaffen werden für die kommenden Arbeiten am RGSK (Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept) 2. Generation. Neben den bereits definierten RGSK-Massnahmen sollen auch die übrigen Strecken untersucht, die Schwachstellen evaluiert, mögliche Massnahmen festgelegt und die Kosten abgeschätzt werden. Auf dieser Grundlage soll dann eine Priorisierung der Massnahmen vorgenommen werden. Die Resultate werden im System LOGO eingetragen und abrufbar sein.

Die Erarbeitung erfolgte in drei Phasen:

Phase 1: Erstellen Schwachstellenanalyse (SWA) gemäss Arbeitshilfe "Standards Kantonsstrassen" Abschnittsweise
Resultat: Schwachstellenanalyse im System LOGO erfasst.

Phase 2: Ergebnisse der Phase 1 werden in einem Workshop gemeinsam weiterbearbeitet und vertieft.
Resultat: Projekte mit Massnahmenkonzept

Phase 3: Priorisierung der Projekte
Resultat: Tabelle mit Projekten, Priorisierung und Kostenrahmen erfasst in LOGO Tool SWA.